Nase voll vom Lärm

BÜRGERINITIATIVE Wurde Straße wegen der Amphibientunnel zu hoch gebaut?

VON UNDINE FREYBERG

Anwohner aus Kötzschen wehren sich unter vanderem mit einem Banner gegen der Lärm durch die L 178n. FOTOS: U. FREYBERG

MERSEBURG/MZ - Der Wind steht schlecht an diesem Tag. Er weht den Lärm der Autos weg von der Straße aufs freie Feld und nicht der Wohnbebauung und der Gruppe entgegen, die sich hier an der neuen L178n versammelt hat. Eine in Gründung befindliche Bürgerinitiative „Lärmschutz“ aus Kötzschen hatte mehrere Politiker, die aktuell für den Landtag kandidieren, eingeladen, um ihre Problemlage zu schildern und um Unterstützung zu bitten.

„Morgens um 4 Uhr ist bei mir die Nacht zu Ende“, erzählt Uwe Zwerenz. „Da ist an Schlaf nicht mehr zu denken“, sagt der Mann aus dem Starweg. Bei Dietmar und Angela Strohm ist es ähnlich. Sie wohnen zwar in der Geschwister-Scholl-Straße und damit in der zweiten Reihe. Den Krach der Raser von der L178n hören sie trotzdem. „Als wir 1998 hierher gezogen sind, war das hier das Paradies“, sagt Angela Strohm. Jetzt sei es kaum noch auszuhalten. Eigentlich müsste man immer mit geschlossenem Fenster schlafen. „Aber man muss ja auch mal lüften.“

Seit der Eröffnung der neuen Umgehungsstraße für Merseburg-Süd leiden die Anwohner nicht nur unter dem Dauerrauschen, das der Verkehr verursacht. Immer wieder knallt es sogar regelrecht. Schuld daran ist nach Ansicht vieler nicht nur die Fahrweise vieler Fahrzeugführer. Die meisten hielten sich nämlich nicht an die vorgeschriebenen 70 Kilometer pro Stunde. Eine falsch dimensionierte Lärmschutzwand tue eher das Gegenteil von dem, wozu sie eigentlich da ist. Die Anwohner würden kaum geschützt, sondern belästigt. Gelange nämlich ein Raser an das Ende der aus ihrer Sicht viel zu kurzen und zu niedrigen Wand, führe das immer zu extrem lauten Geräuschen. Die Straße sei außerdem im Verhältnis zur Schutzwand viel zu hoch gebaut. Einige Anwohner vermuten, dass das damit zusammenhängt, dass die 18 gebauten Amphibientunnel, durch die die Straße erhöht werden musste, bei der Planung der Lärmschutzwand nicht berücksichtigt wurden. „Das Leben der Lurche ist hier wichtiger als das der Menschen“, sagt ein Anwohner.

> „Mittlerweile hören wir schon, wie schnell die fahren.“
>
> **Steffen Homberg**
> Anwohner

Die Mitglieder der in Gründung befindlichen Bürgerinitiative haben dies und auch die Raserei auf der Strecke durch regelmäßige Videoaufnahmen dokumentiert und den Ordnungsbehörden zur Verfügung gestellt. „Mittlerweile hören wir schon, wie schnell die fahren“, sagt Steffen Homberg. „Beinahe schon wie menschliche Messgeräte.“ Hin und wieder kontrolliert die Polizei dort auch die Geschwindigkeit. Da der Blitzer jedoch bereits hunderte Meter im Voraus sichtbar ist, tappen Autofahrer nur selten in die Falle.

„Ich frage mich, ob hier schon mal der neue Enforcement Trailer, der Superblitzer der Polizei, gestanden hat“, schlägt Sebastian Striegel (Grüne) vor. Alle anwesenden Kandidaten waren sich einig, dass sie sich in der Landespolitik nur gemeinsam für Veränderungen im Bereich der L178n einsetzen können, um das Leben der Anwohner wieder lebenswert zu machen. Denn aktuell leiden viele von ihnen unter Schlafstörungen, nutzen ihre Gärten am Haus kaum noch. Selbst Kinder möchten nicht mehr, dass die Fenster geöffnet werden. Manche Anwohner denken schon über den Verkauf ihres Hauses nach.

„Wir werden nicht aufgeben“, sagt Oliver Jakobi von der Bürgerinitiative. Seine Frau Theresa hat ein großes Banner mit der Aufschrift „Laut ist out“ gemalt, dass den Autofahrern klar machen soll, dass sie die Gesundheit der Anwohner gefährden. Wo das Banner aufgehängt werden kann, steht allerdings noch nicht fest.

Die Anwohner haben mittlerweile eine Petition verfasst, in der sie eine Absenkung der Geschwindigkeit auf der L 178n von 70 auf 50 fordern. „Und natürlich die Überwachung der Geschwindigkeit und eine Verbesserung des Schallschutzes wodurch auch immer“, sagt Jakobi. Im Gespräch waren bisher zwei stationäre Blitzer und ein zusätzlicher Lärmschutzwall. Das Ziel der Anwohner ist, dass sich der neue Landtag mit dem Thema und dem Schutz der Anwohner in Kötzschen beschäftigen muss.

Im Gespräch mit der Bürgerinitiative wegen der Belästigungen durch die L178n: die Landtagskandidaten Andreas Schmidt (l.), Sven Czekalla (M.), Kerstin Eisenreich (3.v.) und Sebastian Striegel (r.)

POLIZEI-REPORT

Diebstahl im Supermarkt

MERSEBURG/MZ - Am Montagmorgen ist in einem Merseburger Supermarkt in der Straße des Friedens gegen 7.45 Uhr ein Handrasenmäher gestohlen worden. Die Polizei teilt dazu lediglich noch mit, dass der geschätzte Schaden bei circa 100 Euro liege.

Alkoholfahrten gestoppt

MERSEBURG/MZ - Gleich zwei Alkoholsünder sind Verkehrspolizisten in der Nacht von Sonntag auf Montag in Merseburg ins Netz gegangen. Beamte kontrollierten in der Geusaer Straße gegen 22.30 Uhr einen 31-jähriger Autofahrer, bei dem ein Atemalkoholtest 0,7 Promille ergab. Außerdem fiel bei dem Mann ein Drogentest positiv aus. Der Mann sei daraufhin zur Blutprobenentnahme ins Klinikum gebracht und Ermittlungen gegen ihn eingeleitet worden. Nur drei Stunden später wurde am selben Ort ein 20-jähriger Pkw-Fahrer kontrolliert. Bei ihm zeigte der Atemalkoholtest einen Wert von 1,8 Promille. Auch bei diesem Fahrer wurde eine Blutprobenentnahme im Klinikum durchgeführt und außerdem sein Führerschein sichergestellt.

Ominöser Anhänger

LEUNA/MZ - Ein mit Baumaterial beladener Anhänger ist am Montagmorgen gegen 6.30 Uhr auf einer Baustelle in der Leunaer Karl-Barth-Straße entdeckt worden. Wie die Polizei dazu informiert, sei die Rahmennummer des Anhängers herausgeschliffen worden, so dass bisher noch kein Besitzer des Anhängers ausfindig gemacht werden konnte.

GEÖFFNET
OHNE EINSCHRÄNKUNGEN!
Kommen Sie einfach vorbei.

700.- € GESCHENKT!1
BEREITS AB 2.600 EURO EINKAUFSWERT
in den Abteilungen:
Möbel · Küchen
Teppiche · Matratzen
GÜLTIG BIS 08.06.2021
MÖBEL KRAFT

40.- € GESCHENKT!2
BEREITS AB 90 EURO EINKAUFSWERT
in den Abteilungen: Lampen · Textilien
Teppiche · Haushalt · Dekoration
Geschenkartikel · Babyzubehör · Spielwaren
GÜLTIG BIS 08.06.2021
MÖBEL KRAFT

- Einhaltung aller Hygienevorschriften
- 2x wöchentliche Testung aller Mitarbeiter
- Möglichkeit für Sie zur Testung vor Ort

MÖBEL KRAFT
Qualität seit 1893.
Halle Peißen

Möbel Kraft Paßlow GmbH & Co. KG, Rudolf-Wolfrat-Str. 2, 06188 Landsberg OT Paßlow 1)+2) Der Betrag wird bei Vorlage des Gutscheines bei Ihrem nächsten Möbel Kraft Einkauf ab einem Warenwert von 2.600€ 1 bzw. 90€ 2 verrechnet. Der angegebene Gutschienwert ist innerhalb der Aktionszeitraume (01.06.21 bis einschließlich 08.06.21) ihr pro Kunde und Kaufvertrag einzelner und nicht übertragbar. Barauszahlung nicht möglich, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen, nicht rückerstattfähig für bereits gekaufte Ware einsetzbar. Ausgenommen sind bereits reduzierte Möbel, Kühlen, Teppiche, Matratzen sowie Artikel der Marken JOOP!, Leonardo, Silk, WWE (selbst), ASA Selection, Bitzenhoff & Berker, Vossen, Cowi, Billerbeck, Intarte und Schlafmond. Ebenfalls ausgenommen sind ob Tief- oder Kreißpreis gekennzeichnete Artikel, Gutscheine, Bücher und alle Artikel aus den Sortimenten der Jungen Wohnen und der Gartenmöbel sowie in dieser Anzeige bewerbenen Ware. Alle Prospekte finden Sie unter www.moebel-kraft.de.